

Im Namen der Einheit des Inneren Zirkels. Preis und Ehr!

Wir, Wulken von Auenhain, Baron zu Auenhain, wir, Kyron Daugall von Morgund, Hochmeister und Runenmagister des Inneren Zirkels, und wir, Erminbert, Abtbischof zu Wiesengrün, Abtprimas des Collegium Canonicum und Fürstabt zu Schneefels, tun hiermit kund Allen, die dies Schriftstück lesen oder lesen hören. Dass vom heutigen Tage an, welches ist der Festtag des Notblutes im Jahre 1008 Schedelja, alles Land in der Provinz Schneefels, wiewohl zur Herrschaft des Barons zu Auenhain gehörig, welches liegt gen Mittag des Laufs des Flusses Lech, von nun an und für immerdar in ewige Zeiten gehöre dem Inneren Zirkel und seiner Kirche allhier. Kein Erbteil sei es und stets gehöre es der Einheit der Kirche Schedeljas. Der Baron zu Auenhain, Wulken von Auenhain, mache sich ledig jedweden Anspruches auf Rechte und die Besitzungen mittags des Lech in der Provinz Schneefels gegen Erhalt der Feste des Greifenordens zu Wechhafen mit allen Rechten und Besitzungen, so bisher in der Hand des Ordens gewesen, zu eigenem Gebrauche, sowie dem dritten Teil allen Erzes aus den Aminen des Landes Schneefels.

Es sei hiermit ebenso verfügt, dass die Feste zu Schneefels, welche geschliffen ward vor langen Jahren, wieder aufzubauen sei als Bollwerk des Glaubens durch die Kirche des Inneren Zirkels daselbst.

Ein jeder, der zuwider handelt dem, was in diesem Schriftstücke besagt, der sei verfluchet siebenmal und falle dem Zorne des Inneren Zirkels anheim.

Es bezeugen dies Wulken von Auenhain, Baron zu Auenhain, Kyron Daugall von Morgund, Hochmeister und Runenmagister des Inneren Zirkels, Erminbert, Abtbischof zu Wiesengrün, Abtprimas des Collegium Canonicum und Fürstabt zu Schneefels, Regi Ment. Berater des Barons, Rudi Ment, Ritter, diverse andere Ritter und Lehensträger. Gezeichnet von mir, Aelfbrecht, Schreiber des Abtprimas.

Der Einheit des Inneren Zirkels sei Preis und Ehr!

Gegeben zu Wiesengrün am Festtage des Notblutes im Jahre MVIII Schedelja.